



Katzekrallen (*Uncaria tomentosa*) Rinde geschnitten

gehört zur Familie der Rubiaceae (Rötegewächse) und ist ein mächtiger Klimmstrauch (Liane) der im natürlichen Regenwald wächst. Die Seitentriebe des Strauches bzw. Baumes besitzen in den Blattachseln scharfe Dornen, die an die Form einer Katzekrallen erinnern und der Pflanze ihren Namen gab.

Inhaltsstoffe:

Alkaloide – Oxindolalkaloide

Epicatechin

Procyanidine

Wirkungen:

immunstimulierend

immunmodulierend (je nach Ausgangslage wird die Bildung der jeweiligen Abwehrzellen gefördert oder gemindert)

antiphlogistisch - entzündungshemmend

antiviral

antihypertensiv (blutdrucksenkend)

antikarzinogen

Hilft bei:

Magen- und Darmerkrankungen

Arthritis

fördert die Wundheilung

Die Besonderheit der Katzekrallen beruht auf den Inhaltsstoffen der Rinde, die sich so positiv auf das Immunsystem auswirken, so daß sie therapeutisch bei Autoimmunerkrankungen, diabetischen Katzen, Schilddrüsenunterfunktion bei Hunden und Katzen, Cushing und chronischer Bronchitis bei Pferden eingesetzt werden.

Tee für Menschen: 1 ½ Eßlöffel Katzekrallenrinde in 1l Wasser ca. 5 Min. köcheln lassen, dann 15 Minuten ziehen lassen.

Dosierung Pferd: 2 – 3g (was man mit 3 Fingern greifen kann) pro Tag, **Hund:** 1g pro Tag